Freileitungsabgangsfeld Block A, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: Umspannwerk
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Grevenbroich
Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Kraftwerk Neurath: Freiluft-Schaltanlage Block A, Abspannportal und abgehende Leitungsseile, Ansicht von Nordwesten;
Foto: 12.09.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson

Entwicklungsgeschichte:

Der Freileitungsabgang von Block A wurde im Zuge der ersten Ausbaustufe des Kraftwerks Neurath in den Jahren von 1970 bis 1972 erstellt. Bei der Inbetriebnahme von Block A waren die beiden Maschinentransformatoren (jeweils 21/245 kV, 200 MVA) über die vor dem Maschinenhaus von Block A gelegene Freiluft-Schaltanlage an die zur Umspannanlage Osterath führende 220-kV-Leitung („Neurath 1a“) angeschlossen. Mit der Abschaltung von Block A zum 1. April 2022 ging auch der Freileitungsabgang außer Betrieb. Die Leitung nach Osterath ist noch vorhanden, ist jedoch spannungslos.

Baubeschreibung:

Das noch vorhandene, aber nicht mehr in Betrieb befindliche 220-kV-Freileitungs-Abgangsfeld von Block A diente ursprünglich dazu, die elektrische Energie, die von dem im Maschinenhaustrakt A aufgestellten Turbogenerator A auf Basis der in den Tagebauen geförderten, in den Grabenbunker angelieferten und im Dampferzeuger von Block A verfeuerten Rohkohle erzeugt und von den beiden Maschinentransformatoren auf die Übertragungsspannung von 220 kV herauftransformiert wurde, mittels Leitungsseilen von der Oberspannungsseite der Trafopole über die Leistungs-, Trennschalter und Wandler sowie das Abspannportal auf den entsprechenden Freileitungsmast zu führen. Das Freileitungsabgangsfeld samt Abspannportal von Block A liegt unmittelbar südlich der beiden Maschinentransformatoren. Der Abspannmast M 1 der 380-kV-Leitung (Bl-Nr. 4585), auf den die Leitungsseile geführt werden, liegt weiter südlich jenseits der L 375 inmitten des Bauplatzes zur Errichtung einer Batteriespeicheranlage.

Datierung:

- Baubeginn: -

- Inbetriebnahme: 10.1972
- Umbau: -
- Ende der Nutzung: 01.04.2022

Literatur:

- Joachim Sulliga u.a.: Das Braunkohlekraftwerk Neurath des RWE (Musteranlagen der Energiewirtschaft, Band 12). Gräfelfing 1977
- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft Essen. Betriebsverwaltung Neurath (Hrsg.): 10 Jahre Strom aus dem Braunkohle-Kraftwerk Neurath. 1972–1982. Grevenbroich 1982

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20304075

Freileitungsabgangsfeld Block A, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: Umspannwerk
Ort: Grevenbroich
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 02 7,37 N: 6° 36 51,16 O / 51,03538°N: 6,61421°O
Koordinate UTM: 32.332.727,51 m: 5.656.467,92 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.543.126,74 m: 5.655.762,17 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Freileitungsabgangsfeld Block A, Kraftwerk Neurath“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20304075 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**